

Inhalt

Seite

Vorwort und Anleitung 4

Aufgaben

- Paul Gauguin Börsenmakler, Heirat, Familie und Trennung	5
- Selbstporträt (1893)	6
- Er malte seine Frau im Abendkleid	7
- Stilleben mit Früchten deiner Wahl	8
- Der Tanz der vier Bretoninnen (um 1888)	9
- Male den Tanz	10
- Bretonische Landschaft (1888) mit Schweinehirt	11
- Zwei schüchtern blickende Kleine Bretoninnen am Meer (1889)	12
- Als Vincent van Gogh ihn bedrohte	13
- Bauernhaus in Arles (1888) mit dem großen Heuhaufen	14
- Paul Gauguin wohnte in einer Hütte	15
- Tangsammler (1889)	16
- Frauen am Strand (1891)	17
- In Gedanken versunken am Strand von Tahiti	18
- Arearea (1891) oder das Paradies	19
- Male das Paradies an	20
- Blumenstrauß mit tahitischen Kindern (1891)	21
- Die blauen Bäume in der Landschaft auf Tahiti (1892)	22
- Viele Kinder hungern auf unserer Erde	23
- Leckere Lebensmittel	24
- Tahitis König und Reiter am Strand (1902)	25
- Letzte Phase	26
- Weitere Informationen über Paul Gauguins Leben	27
- Galerie	28 - 29
- Abschlusstest	30
- Die Lösungen	31

Paul Gauguin - Anmalen und weitergestalten gehört zu der neuartigen Schulmalbuchreihe, die wahlweise als Schülerarbeitsbuch oder als Kopiervorlagenwerk einsetzbar ist. Sie führt konzeptionell innovativ und genial einfach direkt in das Leben und in das Werk der großen internationalen Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart ein. Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Schulformen erwerben begeistert Wissen, malen Bilder farbenprächtig an und gestalten sie ideenreich weiter. Mit fantastischen Ergebnissen belohnen sie sich und werden schnell Kunstexperte. Lehr- und Lerneffizienz sind garantiert.



Paul Gauguin Selbstporträt 1893

Paul Gauguin ist eine der bedeutendsten und revolutionärsten Künstlerpersönlichkeiten. Sein Leben war wie seine Kunst unkonventionell und außergewöhnlich spannend. Seine persönliche und künstlerische Freiheit war ihm so wichtig, dass er dafür viel aufgab. Im Alter von 35 Jahren beendete er seine Karriere als angesehener Makler an der Börse und trennte sich schließlich von seiner Familie. Als er krank und arm starb, war er sehr bald vergessen. Erst eine Ausstellung drei Jahre später in Paris machte den Besuchern klar, was für ein außergewöhnliches Genie er war. Auch mit Holzschnitzerei und Keramik beschäftigte er sich. Bis heute beeinflusste Paul Gauguin die moderne Kunst.

Paul Gauguin - Anmalen und weitergestalten beinhaltet eine Fülle an sehr prägnanten Texten und hochwertigen Abbildungen. Alle Aufgaben, die sich in jedes Format kopieren lassen, sind sorgfältig ausgewählt und erprobt. Sie können chronologisch als Reihe oder beliebig einzeln als Haupt-, Ergänzungs-, Vertiefungs- oder Nebenthema in allen Kunstunterrichtsformen inner- und außerschulisch eingesetzt werden. Auf Grund ihres hohen Selbsterklärungs- und Aufforderungscharakters ist eine Unterrichtsvorbereitung (fast) nicht notwendig. Nach einer kurzen Einführung starten die Schülerinnen und Schüler. Hauptarbeitsmittel sind neben dem Bleistift die Farbstifte (Faser-, Filz- oder Buntstifte). Auf größeren Formaten kann mit Tuscharben gearbeitet werden.



©Andreas Stixx/D. Dast/Markus Hein/Michael Bührke/Pixelio

Viel Freude und Erfolg wünschen bei dem Einsatz des Schülerarbeitsbuches und Kopiervorlagenwerks **Paul Gauguin - Anmalen und weitergestalten** der

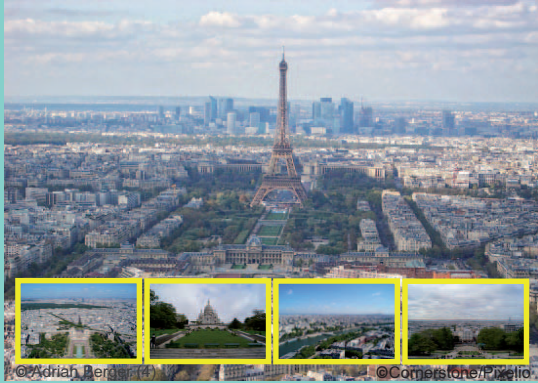
Kohl-Verlag und
 **netzwerk
lernen**

Eckhard Bege

zur Vollversion

Paul Gauguin

Paul Gauguin wurde am 7. Juni 1848 in Paris geboren. Später entschied er sich, Künstler zu werden, nachdem er seinen Beruf als Börsenmakler aufgegeben hatte. Zuvor hatte er Bilder der Impressionisten gesammelt



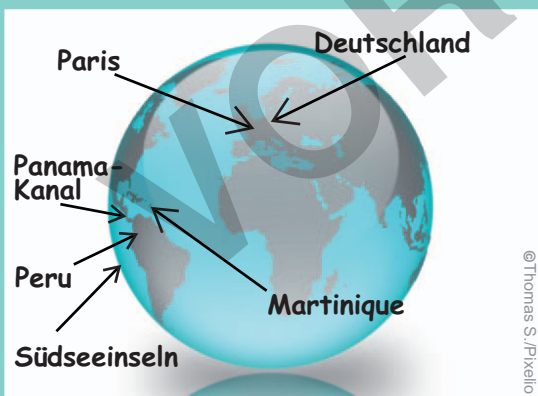
und erste Malerfolge gehabt.

Paris war damals Mittelpunkt der Kunst. Viele sehr berühmte Künstler wohnten und arbeiteten hier, zum Beispiel Claude Monet, Paula Modersohn-Becker, Vincent van Gogh und Henri Rousseau. Sie schufen neue Kunstrichtungen und zeigten wie auch Paul Gauguin auf Ausstellungen ihre Bilder.



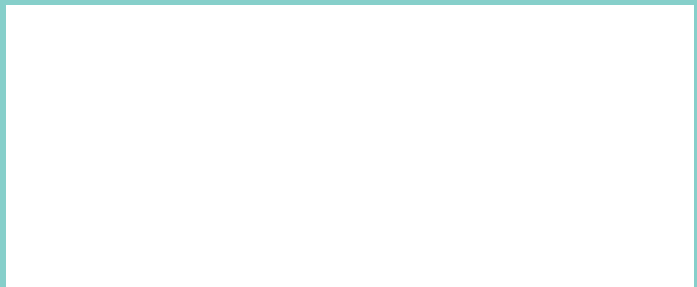
Gauguin reiste dann später in die Karibik nach Martinique und in die Südsee nach Tahiti und zu den Marquesas-Inseln, um dort in leuchtenden bunten Farben die Landschaft und die Menschen zu malen.

Er wollte ein Paradies vorfinden, war aber enttäuscht, dort viel Einfluss aus Europa zu erleben. Ständig fehlte ihm Geld, sodass er in einer einfachen Hütte wohnte und sich oft nur von Wasser und Reis ernährte. Trotzdem malte er hier unentwegt Bilder, mit denen er nach seinem Tod weltberühmt wurde und die heute die moderne Kunst beeinflussen. **Finde deinen Wohnort, Paris und die Inseln auf der Landkarte.**

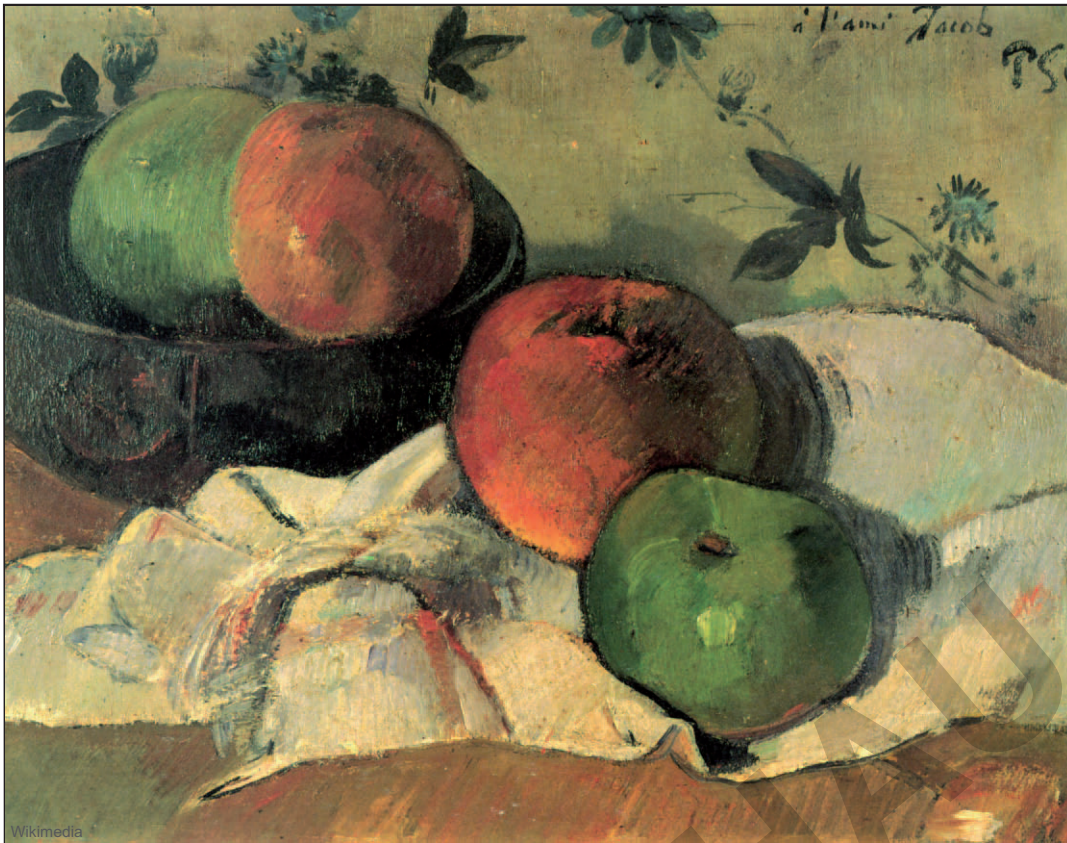


So unterschrieb Paul Gauguin mit dem Pinsel seine fertigen Gemälde.

P Gauguin

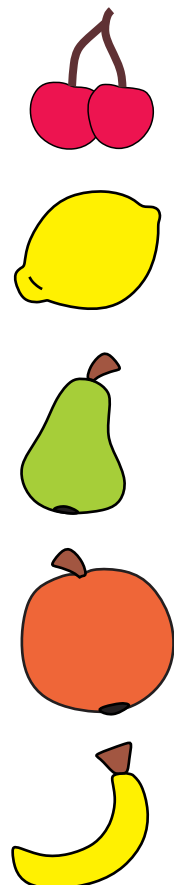
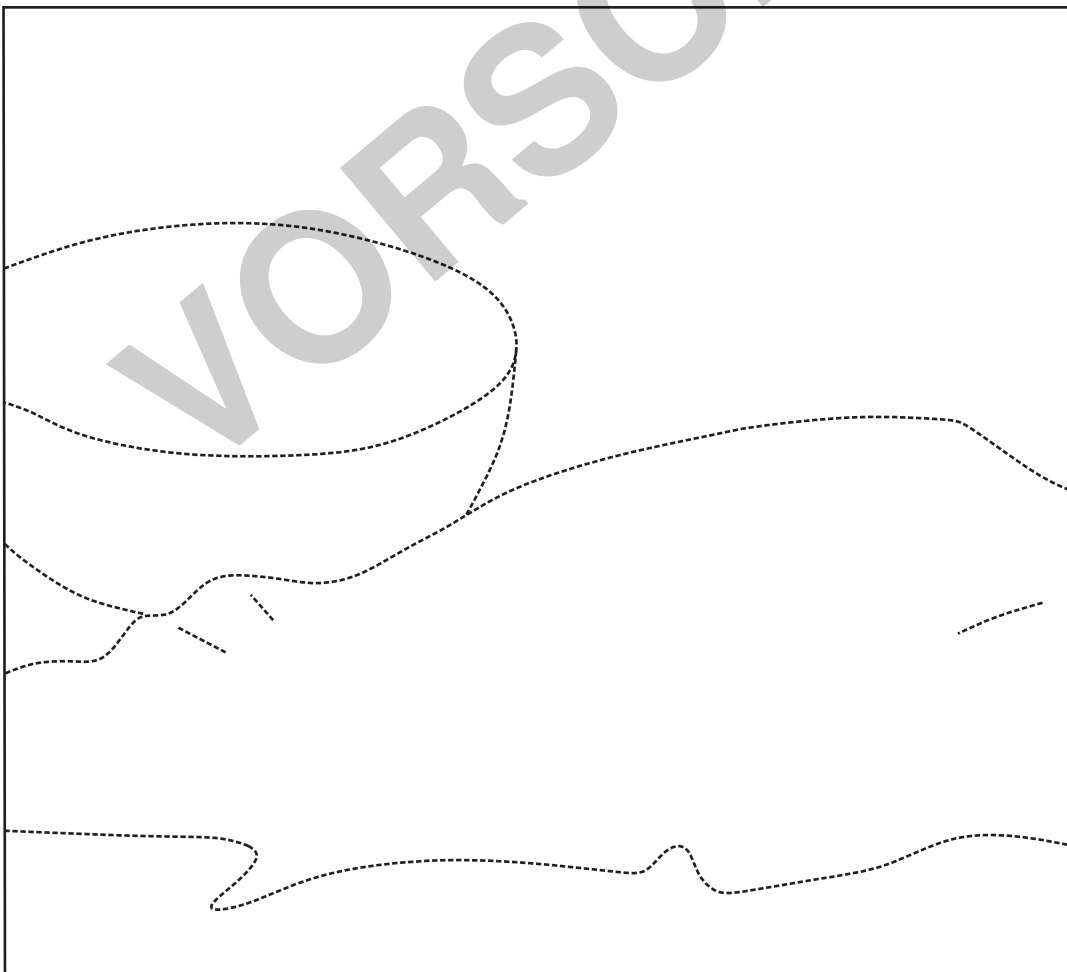


Zeichne seinen Namen, ergänze deine Unterschrift und vergleiche.



Paul Gauguin *Stilleben (à l'ami Jacob)* 1888

Wie viele Künstler malte er ebenfalls Stilleben. Erzähle, welches Obst zu sehen ist. Zeichne unten in die Schale und auf das Tuch mehrere Früchte deiner Wahl und male sie an.





Im Süden Frankreichs bei Vincent van Gogh war es doch wärmer als im Norden. Paul Gauguin freute sich über das Licht und die Farbenvielfalt. Hier entstand das Gemälde **Bauernhaus in Arles** (1888) mit dem großen Heuhaufen in den warmen Farben Rot und Orange. **Male das Bild an.**





Paul Gauguin *Arearea* 1891

Eckhard Berger
www.teamberger.de

Male das Paradies intensiv bunt an.



©www.yachtschule-brau.de